**14. Sitzung**

Für die Rekonstruktion und Wiederholung des Veranstaltungsinhalts stehen in dieser abschließenden Tutoriumssitzung ca. 60 Minuten zur Verfügung, welche der/die Tutor\*in nach eigenem Ermessen gestalten kann. Je nach Gestaltung der vorangegangenen Veranstaltungssitzung kann sich eine abschließende, die Veranstaltungssitzungen übergreifende Abschlussbetrachtung anbieten, die einzelne Themenschwerpunkte aufgreift und in den größeren Kontext der Veranstaltung einbindet.

Daraufhin folgt eine kurze Abschlussbetrachtung der während des Semesters behandelten schreibdidaktischen Inhalte: Die Studierenden haben die Grundlagen des akademischen Schreibprozesses kennengelernt und konkrete Techniken und Strategien, die in bestimmten Phasen des Schreibprozesses besonders nützlich sind, kennengelernt und zum Teil schon selbst erprobt. Es sollte insgesamt klar geworden sein, dass das wissenschaftliche Schreiben kein rein linearer Prozess der Darstellung von erarbeiteten Inhalten ist, sondern vielmehr alle Phasen und Handlungen umfasst, die zur Herstellung des fertigen Textes führen. Besonders wichtig dabei ist, dass dieser Prozess immer individuell gestaltet wird und es keinen allgemeingültigen, für jede\*n geltenden ‚Best Practice’-Ablauf geben kann. Jedoch haben die Studierenden durch die im Tutorium besprochenen schreibdidaktischen Inhalte und dem bereitgestellten Material nun verschiedenste Ressourcen zur Verfügung, die sie nach eigenem Ermessen nutzen können. Besondere Schwerpunkte der Abschlussbetrachtung können von dem/der Tutor\*in je nach Ermessen gesetzt werden.

Zum Ende der Tutoriumssitzung werden mithilfe der PPP inhaltliche und formale Anforderungen des Portfolios besprochen: Zuerst werden die Bestandteile des Portfolios erläutert (vier Schreibaufgaben und abschließende Reflexion). Weiterhin sollte das Portfolio ein Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und eine Erklärung zur Prüfungsleistung (je nach Fachbereich) beinhalten. Die Abgabemodalitäten sollten an dieser Stelle nochmals klar kommuniziert werden.

Danach folgt ein kurzer Überblick über Inhalt und Anforderungsstruktur der das Portfolio abschließenden Reflexion. Zum Abschluss gibt der/die Tutor\*in den Studierenden einen Überblick über die Bewertungskriterien, welche als Maßstab an die individuellen Portfolios angelegt werden. Dies ermöglicht nicht nur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Bewertungsprozesses für die Studierenden, sondern kann den Studierenden als Orientierungspunkt während ihrer Überarbeitung (s. auch Sitzung 11) der Schreibaufgaben dienen. Während des Inputs können die Studierenden inhaltliche wie organisatorische Fragen zum Portfolio und der Reflexion stellen. Ein erneuter Hinweis auf die Handreichungen zum Portfolio und die Formalia ist abschließend sinnvoll.

**Ablauf Tutorium – Sitzung 14**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ZEIT (Min)** | **INHALT *Methode*** | **ABLAUF** | **MATERIAL/ LITERATUR** |
| 60-70 | Diskussion/ Wiederholung d. Veranstaltungs-inhalts.*Je nach Ermessen d. Tutor\*in* | * Gemäß der inhaltlichen Gestaltung der vorangegangenen Veranstaltungssitzung auf die dort behandelten Inhalte eingehen (in Form moderierter Diskussion o. Ä.).
* Optional: Abschließende Betrachtung des Veranstaltungsinhalts/Semesterrückblick.
 | White-Board o. Ä. |
| 5-10 | Abschluss-betrachtung der schreibdi-daktischen Inhalte*Input* | * Abschlussbetrachtung der während des Semesters behandelten schreibdidaktischen Inhalte.
* Schwerpunktsetzung je nach Ermessen des/der Tutor\*in.
 | Je nach Ermessen des/der Tutor\*in |
| 15 | Anforderungen & Bestandteile des Portfolios*Input/offene Fragerunde im Plenum* | * Überblick über Bestandteile, Formalia und Abgabemodalitäten des Portfolios.
* Überblick über Inhalt und Anforderungsstruktur der das Portfolio abschließenden Reflexion.
* Überblick über die Bewertungskriterien.
* Währenddessen: Moderiert auf Fragen der TN\*innen (inhaltlich & organisatorisch) eingehen.
* Verweis auf die *Handreichung*.
 | PPP |

**Materialien:**

* **PPP**